

Curatorial Scholarship, Schloss Balmoral

Villenpromenade 11, 56130 Bad Ems, 01.04.–30.11.2023

Bewerbungsschluss: 24.02.2023

Artist Residency Schloss Balmoral

Zum 1. April 2023 wird ein Stipendium für eine*n Kurator*in im Schloss Balmoral vergeben.

Bewerbungsfrist: 24. Februar 2023.

Bewerbungen per E-Mail oder per Post (Datum des Poststempels).

Die Artist Residency Schloss Balmoral zeichnet sich durch Reflexion, künstlerische Produktion, Diskurs und kritisches Denken aus. Das Stipendienprogramm fördert Künstler*innen, Kurator*innen und Forscher*innen durch die Vergabe von Stipendien und wirkt durch diverse Vermittlungsinitiativen, Vorträge, Workshops, Symposien und Ausstellungen in die Öffentlichkeit.

Die Artist Residency Schloss Balmoral versteht sich als Schnittstelle zwischen künstlerischer und kuratorischer Arbeit. Daher wird ein Stipendium für einen/eine Kurator*in ausgeschrieben. Der/die Stipendiat*in wird im engen Dialog mit den Künstler*innen des Programms arbeiten. Teil des Stipendiums ist die Organisation und Realisierung von drei Gruppenausstellungen in Zusammenarbeit mit den Anwesenheitsstipendiat*innen. Erwünscht ist zudem die Entwicklung eines Begleit- und Vermittlungsprogramms anlässlich der jeweiligen Ausstellung. Schließlich gilt, wie Jean Christoph Amman einst in Bad Ems sagte: „Zeitgenössische Kunst bedarf der Erklärung“. Worte können, wie Schlüssel neue (Denk-)Räume aufsperrern und den Zugang zu künstlerischen Ideen ermöglichen.

Findet im Anschluss an die Stipendien eine Abschlussausstellung mit allen Stipendiat*innen statt, ist es Teil des kuratorischen Stipendiums, die Abschlussausstellung in Zusammenarbeit mit der Leitung des Stipendienprogramms im Schloss Balmoral vorzubereiten und kuratorisch zu begleiten.

Das Stipendium wird für die Dauer von acht Monaten vergeben und ist mit 1.400 Euro pro Monat zzgl. Reisekostenzuschuss für die Anreise dotiert. Der Stipendienturnus beginnt im April.

Informationen/Voraussetzungen

Das kuratorische Stipendium ist als ein Anwesenheitsprogramm konzipiert: die intensive ortsspezifische Arbeit im Schloss Balmoral ist somit erwünscht. Das Stipendium richtet sich an nationale und internationale Bewerber*innen, deren Universitätsabschluss (mindestens M.A.) nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Erste Berufserfahrung ist wünschenswert. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Der/die Stipendiat*in nimmt während des Stipendiums festen Wohnsitz in Bad Ems (Anmeldung

verpflichtend). Dem Stipendiaten/der Stipendiatin steht im Schoss Balmoral ein eingerichteter Wohn-/Schlafraum mit Dusche/WC und ein Arbeitsraum zur Verfügung. Bedingt durch die historischen Vorgaben ist das Gebäude leider nicht barrierefrei.

Aufenthaltsraum, Speisesaal und Küche laden zum Austausch und gemeinsam verbrachter Zeit ein. Der/die Stipendiat*in kann ferner auf eine Bibliothek mit ca. 6.000 Titeln mit Schwerpunkt auf moderner und Gegenwartskunst sowie den wichtigsten Kunstzeitschriften zugreifen.

Auswahlverfahren

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsfähigkeit der theoretischen und kuratorischen Arbeit im Rahmen des Programms getroffen.

Bewerbungsformular

Download über www.balmoral.de, Beitrag unter "Aktuell"

Bewerbungsunterlagen:

- 2-seitiges Bewerbungsformular
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis
- Begründung bezüglich der Wahl des Stipendiums (maximal 300 Wörter)
- Publikationsliste (soweit vorhanden)
- Auswahl veröffentlichter wissenschaftlicher Aufsätze

Bewerbungen per E-Mail an: info@balmoral.de

oder

Bewerbungen per Post an:

Künstlerhaus Schloss Balmoral

Villenpromenade 11

56130 Bad Ems

Quellennachweis:

STIP: Curatorial Scholarship, Schloss Balmoral. In: ArtHist.net, 29.01.2023. Letzter Zugriff 20.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/38435>>.